

## Schulen und Kinderbetreuung

### Friedrich-Ebert-Schule



### Unglaublich vielseitiger Beruf“

#### Schüler erleben Handwerk und Kreativität beim Workshop mit Raumausstattermeister Klaus Gerling

"Jetzt noch mit dem Gurtspanner den Gurt nach unten ziehen" fachmännisch und geduldig zugleich gibt Klaus Gerling dem

Neuntklässler Giuseppe Hilfen beim Spannen des Polstergurtes. Giuseppe ist mit acht Klassenkameraden der Friedrich-Ebert-Werkrealschule heute zu Gast in der Werkstatt von Raumausstattermeister Klaus Gerling.

Nachdem die Schüler/innen die interessanten Möbelstücke und Werkzeuge in Gerlings Pfaffengrunder Werkstatt auskundschaften konnten, gibt der Firmeninhaber den Schüler/innen eine kurze Einführung in die vier Bereiche des Raumausstatters, Bodenbeläge, Polsterei, Gardinen und Sonnenschutz sowie Wandgestaltung. "Mein Beruf macht mir unendlich Spaß! Kein Tag ist wie der andere, immer hat man es mit Einzelfällen zu tun. Die Mischung aus Kreativität und Handwerk - das ist für mich das Besondere des Raumausstatter-Berufes", so Klaus Gerling, der auch engagierter Bildungspartner der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule ist.

Anschließend können die Schüler mit Geißfuß und Gurtspanner selbst Hand anlegen. Zum Abschluss dürfen die Neuntklässler noch ein kleines Ledersäckchen selbst herstellen. Die Hanfkordel durch die Ösen zu führen, ist gar nicht so leicht. Marc Böhmann, der als Fachsprecher der Schule für den Bereich der Berufsorientierung gemeinsam mit Gerling die Idee zu dem Workshop hatte und die Gruppe auch begleitet, ist "sehr dankbar für eine solche Lerngelegenheit. Das ist Berufsorientierung vom Besten". Den Schülerinnen und Schülern gefallen die schönen Möbelstücke, die feinen Materialien und die Handarbeit. "Und Herr Gerling hat uns toll vermitteln können, was Raumausstatter und Polsterer machen. Das war sehr interessant für uns", so die Workshop-Gäste übereinstimmend.

